

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1886**

3.1.1886





# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 3. Januar 1886.

I. Quartal. 2. Abonnements-Vorstellung.

## Das Rheingold.

In einem Aufzuge von Richard Wagner.  
Regie: Herr Harlacher.

### Personen:

Wotan,	} Götter . . . . .	Herr Plank.
Donner,		Herr Deycks.
Froh,		Herr Guggenbühler.
Loge,		Herr Oberländer.
Fasolt,	} Riesen . . . . .	Herr Speigler.
Fasner,		Herr <del>W.</del> <i>Mödlinger.</i>
Alberich,		Herr Hauser.
Mime,		Herr Rosenberg.
Fricka,	} Nibelungen . . . . .	Fräulein Mailhac.
Freia,		Fräul. Schiffmacher.
Erda,		Fräulein Friedlein.
Woglinde,		Frau Harlacher.
Wellgunde,	} Rheintöchter . . . . .	Fräulein Fritsch.
Floßhilde,		Fräulein Friedlein.

Nibelungen.

Die neuen Decorationen sind von Herrn Dittweiler entworfen und ausgeführt.

Die Dichtung ist in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: halb neun Uhr.  
Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Unpäßlich: Frau Neuß. Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Fräulein Bruch.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

### Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge . . . 5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang 3 " 20 "	Parterre-Logen . . . 3 " — "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "	Logen II. Rang . . . 2 " 50 "	III. Rang. Stehplätze . — " 90 "
Logen I. Rang . . . 4 " — "	Parterre-Sperrsiße . . 3 " — "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Balkon . . . . . 4 " — "	Parterre . . . . . 2 " — "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 5. Januar, I. Quartal, 3. Abonnements-Vorstellung.

Der **Wildschütz**, oder: **Die Stimme der Natur**. Komische Oper in drei Akten, nach Kozebue frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.

### Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Ettlingen Stadt Localzug Sonntags und Donnerstags 10 <sup>10</sup> Uhr,	} nach Beendigung der Vorstellung,
nach Ettlingen, Nastatt, Baden 10 <sup>30</sup> Uhr,	
nach Durlach u. Pforzheim 10 <sup>15</sup> Uhr,	
nach Durlach, Bruchsal, Seidelberg 9 <sup>45</sup> Uhr,	

nach Durlach, Bretten, Stuttgart 12 Uhr.

Dampfbahn nach Durlach 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.



Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Bösch hat  
Herr Mödinger vom Hofe und Nationalbesitzer  
in Mannheim die Partie des "Fischer"  
übernommen.

7.